

Zugriff auf SDCARD eines Android-Gerätes unter Linux

Das folgende HowTo basiert auf diesen beiden Seiten:

<http://askubuntu.com/questions/207569/how-do-i-connect-a-nexus-7-to-transfer-files>

<http://choorucode.com/2013/12/23/how-to-mount-moto-g-on-ubuntu-using-mtp/>

Bei Tests habe ich festgestellt, dass es recht lange dauert, wenn man wie dort vorgeschlagen mtpfs verwendet. Besser funktioniert jmtvfs. Daher habe ich das HowTo dahingehend angepasst.

1. Installation der MTP-Pakete

```
sudo apt-get install mtp-tools jmtvfs
```

2. Gerät über USB anschließen

Das Gerät muss im **MTP-Modus** angeschlossen werden (nicht PTP).

3. Gerät im Rechner bekannt machen

Die vendor-ID und product-ID wird nun benötigt, damit Linux das Gerät erkennt. Diese kann man am einfachsten über den Befehl herausfinden:

```
lsusb
```

Ausgabe hier für ein Moto G (2013 / LTE):

```
Bus 001 Device 007: ID 22b8:2e82 Motorola PCS
```

Dabei ist 22b8 die vendor-ID und 2e82 die product-ID.

Mit diesen Informationen wird nun die Datei `/etc/udev/rules.d/51-android.rules` um die folgende Zeile ergänzt. Sollte die Datei nicht existieren, dann muss sie angelegt werden.

```
sudo gedit /etc/udev/rules.d/51-android.rules
```

Zu ergänzende Zeile:

```
SUBSYSTEM=="usb", ATTR{idVendor}=="22b8", ATTR{idProduct}=="2e82",  
MODE="0666", OWNER="<BENUTZERNAME>"
```

Hier muss allerdings `<BENUTZERNAME>` durch den Benutzername ersetzt werden, der das Gerät einbinden soll.

4. udev neustarten und Ordner anlegen

Die folgenden Befehle starten den Dienst neu und legen einen Mount-Point (Ankerpunkt im Dateisystem) für das Gerät fest. Üblicherweise wird dies im Ordner `/media` eingebunden.

```
sudo service udev restart  
sudo mkdir /media/motog  
sudo chmod a+rwX /media/motog  
sudo adduser <BENUTZERNAME> fuse
```

Bedeutung: /media/motog ist der Ordner, in dem die Daten des Geräts zu finden sein werden. Dieser kann beliebig gewählt werden. Der <BENUTZERNAME> sollte derselbe sein, wie in der 51-android.rules-Datei.

5. Einbinden des Geräts im System

Mit dem folgenden Befehl kann man das Gerät auf dem Linux-Rechner einbinden:

```
jmtvfs /media/motog/
```

Dies kann einige Zeit dauern. Also Geduld!

Nun kann der Inhalt des Gerätes unter /media/motog/ gefunden werden. **HINWEIS:** Auf die SD-Card lässt sich nicht vollständig zugreifen.

6. Auswerfen des Gerätes

Um das Gerät wird aus dem System zu entfernen wird folgender Befehl benutzt:

```
fusermount -u /media/motog/
```

Hier kann es zu einer Fehlermeldung kommen:

```
fusermount: failed to unmount /media/motog: Device or resource busy
```

Dies ist nicht schlimm. Es deutet nur daraufhin, dass irgendein Programm immer noch auf einen Ordner des Geräts zugreift. Also alle Dateimanager checken und ggf. den Ordner (und Unterordner) /media/motog verlassen.

Danach sollte das Auswerfen funktionieren.

7. Zusammenfassung für den täglichen Bedarf

Ist erstmal alles eingerichtet, dann werden nur noch die beiden folgenden Befehle für das Einbinden/Auswerfen benötigt. Alles weitere, das oben beschrieben ist, wird nur ein einziges Mal durchgeführt.

Einbinden:

```
jmtvfs /media/motog
```

Auswerfen:

```
fusermount -u /media/motog/
```

Wer es kurz und knackig mag, der macht sich Verknüpfungen auf dem Desktop.

From:
<http://www.kopfload.de/> - kopfload - Lad Dein Hirn auf!

Permanent link:
http://www.kopfload.de/doku.php?id=allgemein:howto:android_mount&rev=1426006758

Last update: 2025/11/19 16:13



